

Mitteilungsblatt



Freitag, 17. April 2020 • Nr. 16 • 48. Jahrgang

Gemeinsame Bekanntmachungen und Informationen

Wichtiges in Kürze

06.05.2020 Vortrag „Insektenfreundliche Stauden und Gärten“
Obst- und Gartenbauverein Schemmerberg

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/WasserBoden/WRRL/Seiten/default.aspx>

Sie erreichen diese Seite auch über das Beteiligungsportal auf der Homepage Ihres jeweiligen Regierungspräsidiums.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Abfuhrtermine

23.04.20	Müllabfuhr
13.05.20	Papiertonne
14.05.20	Gelber Sack

Die weiteren Abfuhrtermine für 2020 sind auf unserer Homepage wie folgt abrufbar www.schemmerhofen.de

- Leben & Wohnen
- Ver- & Entsorgung
- Downloads
- Abfallbeseitigungskalender 2020

Vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung 2020 zum 3. Bewirtschaftungszyklus in der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erfolgt über ein Onlineportal auf der Internetseite der Regierungspräsidien

Die Europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) verpflichtet die Mitgliedsstaaten, bis spätestens zum Jahr 2027 alle Gewässer in einen guten Zustand zu versetzen. Mit Einführung der WRRL im Jahr 2000 hat sich die aktive Beteiligung aller interessierten Stellen bei der Aufstellung, Überprüfung und Aktualisierung der Bewirtschaftungspläne etabliert.

Ziel der aktiven Öffentlichkeitsbeteiligung ist es, über den aktuellen Stand der Umsetzung, die Ergebnisse der Bestandsaufnahme 2019 sowie über die Fortschreibung der Maßnahmenprogramme zu informieren.

Die von den Regierungspräsidien als zuständige Flussgebietsbehörden ursprünglich als Informations- und Diskussionsabend geplanten regionalen Veranstaltungen zur vorgezogenen Öffentlichkeitsbeteiligung mussten im Zuge der verordneten Einschränkungen zur Eindämmung des Corona-Virus leider abgesagt werden.

Damit Interessierte sich trotzdem über die Planungen informieren und Anregungen und Vorschläge einbringen können, werden über den Internetauftritt der Regierungspräsidien Baden-Württembergs vom 30.04.2020 bis zum 31.05.2020 die entsprechenden Informationspakete sowie eine Rückmelde-möglichkeit für die Öffentlichkeit bereitgestellt:

Deutsches Rotes Kreuz



DRK-Kreisverband
Biberach e.V.



Sicher ist sicher.

- » **Alle Rotkreuzkurse bis 30. April abgesagt**
- » **Tafeln in Biberach, Riedlingen und Bad Schussenried geschlossen**
- » **Kleiderladen Biberach geschlossen**

www.drk-bc.de

Blutspendetermin entfällt

Der geplante Blutspendetermin in Schemmerhofen am 24. April 2020 findet nicht statt. Aktuelle Infos zum Blutspenden finden Sie unter www.blutspende.de

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ
Termin entfällt



Blutspendetermin in Schemmerhofen muss leider verschoben werden

Zum Schutz vor der Übertragung einer Corona-Infektion auf Spender und ehren- wie hauptamtlichen Mitarbeiter des DRK sind bei der Durchführung der Blutspendetermine besondere Maßnahmen erforderlich.

Auch langfristig beworbene und gut eingeführte Blutspendetermine stehen derzeit auf dem Prüfstand. Da, wie von der Bundesregierung vorgegeben, nicht lebenswichtige Operationen zurückgefahren werden, sinkt der Blutbedarf. Statt 2.600 sind aktuell knapp 2.000 Blutspenden täglich erforderlich. Zugleich gilt es die Arbeitsbelastungen der ehrenamtlichen DRK-Mitarbeiter zu reduzieren, damit diese für weitere Aufgaben im Rahmen des Katastrophenschutzes freigestellt werden können.

Daher wird der Blutspendetermin in Schemmerhofen verschoben. Der DRK-Blutspendedienst hofft aber sehr auf Ihre nächste Blutspende, wenn nach Aufhebung der Beschränkungen durch Corona der Alltagsbetrieb in den Kliniken zurückkehrt und der Blutbedarf wieder steigt.

Das DRK organisiert aktuell zentrale, mehrtägige Blutspendetermine unter optimierten Bedingungen. Da Blutspenden für Patienten weiterhin lebenswichtig sind, bittet Sie der Blutspendedienst, die bestehenden oder alternativen Blutspendetermine wahrzunehmen.

Bestehende und alternative Termine sowie Informationen zur Blutspende finden Sie unter www.blutspende.de oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11

Apotheken-Bereitschaft

Am **Montag, 20. April 2020**, ist die Antonius-Apotheke in Schemmerhofen, Tel.: (07356) 1711 dienstbereit.

Die Dienstbereitschaft beginnt um 8:30 Uhr früh und endet um 8:30 Uhr am darauf folgenden Tag.

Gemeindeverwaltung Schemmerhofen

Hauptstraße 25 • 88433 Schemmerhofen
 Tel. 07356 9356-0 • Fax 07356 9356-99
 Internet: www.schemmerhofen.de
 E-Mail: vorname.name@schemmerhofen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen E-Mail-Adresse: z. B. mario.glaser@schemmerhofen.de

Durchwahl

- **Bürgermeister Mario Glaser**
- Birgit Hagel (Sekretariat) - 23**
- **Hauptamt:**
- Alfons Link -25**
- Lidija Frank (Sekretariat)-64**
- Sabine Moll (Bildung, Betreuung, Soziales)-54**
- Irmgard Ruf (Standesamt, Grundbucheinsicht, Senioren) -24**
- Jürgen Jenke (Lohn- und Gehaltstelle) -37**
- Michael Kleiber (Mieten, Pachten, Hallenabrechnung)..... -65**
- Susanne Blersch (Archiv, Presse) -29**
- Monika Härle (Flüchtlingsarbeit).....0170 / 14 2 11 93**
- **Bürgerbüro:**
- Melanie Ehrhart, Sandra Bailer, Melanie Ege, -100**
(Ausweise, Einwohnermeldeamt, Gewerbe, Pässe, Rente, Soziales)
- **Bauamt:**
- Markus Lerch -28**
- Karsten Krüger (Unterhaltung öffentliche Gebäude) ... -27**
- Simone Romer (Bauamt, Friedhofsamt) -26**
- **Finanzen:**
- Gertrud Müller-Missel -31**
- Christina Feuerer (Kasse) -33**
- Carola Krug (Kasse) -63**

Impressum

Herausgeber:
 Bürgermeisteramt Schemmerhofen
 Telefon: 07356 9356-0, Fax: 07356 9356-99
 E-Mail: poststelle@schemmerhofen.de
 Internet: www.schemmerhofen.de

Sprechzeiten:
 Montag - Donnerstag 8 - 12 Uhr
 Mittwoch 14 - 18:30 Uhr
 Freitag 8 - 13 Uhr

Bürgerbüro:
 Montag und Mittwoch
 7:30 - 12 Uhr und 14 - 18:30 Uhr
 Dienstag und Donnerstag 8 - 12 Uhr
 Freitag 8 - 13 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Bürgermeister Mario Glaser

Satz Anzeigenteil und Druck Mitteilungsblatt, verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Druckerei Maier-Druck,
 Alte Poststraße 4, 88525 Dürmentingen
 Telefon: 07371 96067, Fax: 07371 96068
 E-Mail: maierdruck@t-online.de

Satz und Gestaltung Mitteilungsblatt:
 Ramona Maier, einmalDESIGNbitte
 Ehinger Straße 1, 88433 Ingerkingen
 Internet: www.einmaldesignbitte.de

Redaktionsschluss:
 Dienstag, 15 Uhr

Sandra Bürk (Buchhaltung)	-32
Monika Auberer (Buchhaltung, Mühlbachgruppe)	-62
Caroline Müller (Buchhaltung, Jungholzgruppe, Abwasserzweckverband)	-32
• Steueramt:	
Stefan Behmüller	-36
Elisabeth Haid-Kopf (Steuern, Grundsteuer, Wasser- & Abwassergebühren: Schemmerhofen, Schemmerberg)	-35
Barbara Musch (Grundsteuer, Wasser- & Abwassergebühren: Alberweiler, Altheim, Aßmannshardt, Ingerkingen)	-34
• Wasserversorgung	
Sebastian Scheffold	-38
Fabian Haller	-38
Notfallnummer	0176 32355182

Kirchliche Nachrichten der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen

Verlässliche Seelsorge in der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen. Folgende Möglichkeiten haben Sie, um diese Seelsorge in Anspruch zu nehmen:

Telefon:

• Kath. Pfarramt der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen	07356 / 9379-0
• Pfarrer Kilian Krug	07356/9379-0 kilian-krug@gmx.de
• Pater Sunil Kumar Singh	07356 / 9379-17 sunilseberian@gmail.com
• Schwester Viktoria Weber	07356 / 9379-21 Sr-viktoria@gmx.de

Postweg:

Kath. Pfarramt der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen
Käppelestraße 16, 88433 Schemmerhofen
E-Mail: stmauritus.schemmerhofen@drs.de
Homepage: <https://se-schemmerhofen.drs.de>

NOT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

20.04.2020
Pater Sunil Kumar Singh CM
Tel. 07356 / 9379-13

21.04. – 26.04.2020
Pfarrer Kilian Krug
Tel. 07356 / 9379-13

Information zum Notfalltelefon:

Der Anruf auf das Notfalltelefon (-13) wird auf das Handy des diensthabenden Priesters umgeleitet, dieser kann die Nummer des Anrufenden nicht erkennen. Wir bitten alle Anrufer Ihren Namen und eine Rückrufnummer anzugeben. Der diensthabende Priester wird Sie schnellstmöglich zurückrufen.

Öffnungszeiten:

Montag	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	Frau Gräther	15.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	Frau Ruedi	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag	Frau Gräther	10.00 – 12.00 Uhr

Hinweis – Öffnungszeiten Pfarrbüro

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Aufgrund der aktuellen Situation bleibt das Pfarrbüro ab Montag, 20. April 2020 bis auf Weiteres geschlossen. Wir sind weiterhin zu unseren üblichen Öffnungszeiten von Montag bis Freitag 10.00 – 12.00 Uhr und zusätzlich Dienstagnachmittag von 15.30 – 18.00 Uhr über Mail: St.Mauritius.Schemmerhofen@drs.de und über das Telefon: 07356 93790 für Sie erreichbar.

Gedanken zu Ostern

Wir feiern Ostern!

Nach seinem Leiden und seinem Tod am Kreuz ist Jesus am 3. Tag auferstanden. Jesus ist auferstanden! Er hat den Tod besiegt. Er ist der Sieger, der Retter! Auch für uns ist Jesus der Retter! So dürfen wir uns an ihn wenden in unserer Not. Jesus ist auferstanden. Halleluja.

Sonntag der Barmherzigkeit

Die Erlösung, die Jesus erwirkt hat dürfen wir auch in Anspruch nehmen. Er schenkt uns seine Barmherzigkeit. Am Sonntag nach Ostern, auch Weißer Sonntag, feiern wir den vom Hl. Papst Johannes Paul II. eingeführte Sonntag der Barmherzigkeit.

Als Vorbereitung dient die Novene der göttlichen Barmherzigkeit. Nach diesem neuntägigen Gebet ist es möglich, einen vollkommenen Ablass zu gewinnen. Das ist ein rein geistliches Geschenk der Barmherzigkeit Gottes.

An diesem Sonntag wird um 09.00 Uhr der Gottesdienst und um 15.00 Uhr die Stunde der Barmherzigkeit mit eucharistischer Anbetung übertragen.

Livestream

Die gesamte Karwoche und Ostern konnten wir die Gottesdienste über Livestream übertragen. Herzlichen Dank dem Technik-Team an dieser Stelle!

Wir werden auch am Sonntag wieder um 09.00 Uhr den Sonntagsgottesdienst aus dem Käppele übertragen. Die Werktagsgottesdienste übertragen wir aus der Hauskapelle. Sie finden den Livestream im Internet bei YouTube auf unserem Kanal „Seelsorgeeinheit Schemmerhofen“ oder über einen Link auf unserer Homepage.

Gemeinsames Gebet

Um 20.00 Uhr läuten in allen Kirchen unserer Seelsorgeeinheit täglich die Glocken zum Gebet. Ich möchte Sie bitten, dass wir uns jeden Tag zu dieser Zeit im Gebet vereinen.

Als äußerliches Zeichen bitte ich Sie, eine Kerze an Ihr Fenster zu stellen, sodass unser gemeinsames Gebet auch für uns alle sichtbar wird. Als Anregung zum Gebet können Sie das Gebet in der Corona-Krise beten sowie „Freu dich, du Himmelskönigin“

*Gottes Schutz und Segen in dieser Zeit.
Ihr Pfarrer Kilian Krug*

Freu dich, Du Himmelskönigin

Statt dem „Engel des Herrn“ in der Osterzeit

In der Osterzeit wird der Engel des Herrn durch das „Regina coeli“ ersetzt. Dieses Gebet „Freu dich, du Himmelskönigin“

(Gotteslob Nr. 3,7) stellt die Auferstehung, die wir an Ostern feiern, in den Mittelpunkt.

Es lautet:

„Freu dich, du Himmelskönigin, Halleluja!
Den du zu tragen würdig warst, Halleluja,
er ist auferstanden, wie er gesagt hat, Halleluja!
Bitt Gott für uns, Halleluja.“

Freu dich und frohlocke, Jungfrau Maria, Halleluja,
denn der Herr ist wahrhaft auferstanden. Halleluja.

Lasset uns beten:

Allmächtiger Gott, durch die Auferstehung
deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, hast du
die Welt mit Jubel erfüllt. Lass uns durch seine jungfräuliche
Mutter Maria zur unvergänglichen Osterfreude gelangen.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.“

Alpha-Kurs



Der geplante ALPHA Kurs wird online über das Internet angeboten!

Der Alphakurs ist ein mehrwöchiger Kurs, bei dem der christliche Glaube entdeckt werden kann. In entspannter Atmosphäre bietet er mehr als graue Theorie und setzt keinerlei Vorkenntnisse voraus. Aber auch für Christen, die ihre

Grundlagen des Glaubens vertiefen oder auffrischen möchten sind hier richtig.

Wie läuft ALPHA ab?

Jeder Abend teilt sich in zwei Hauptbereiche. Zuerst schauen wir gemeinsam einen Film zu grundlegenden Fragen des Lebens und Themen des Glaubens an. In kleinen Gesprächsgruppen haben wir anschließend die Möglichkeit, den eigenen Fragen und Gedanken Raum zu geben.

Wann findet ALPHA statt?

Der unverbindliche Einführungsabend ist der **Mittwoch, 22. April 2020 um 19.30 Uhr**, dort wollen wir uns auch mit der Technik vertraut machen. Es folgen 10 Mittwochabende von **19.30 bis 21 Uhr**, es gibt noch zusätzlich 2 Abende zu katholischen Themen (22.07. und 29.07.) Die Teilnahme ist gratis.

Technische Voraussetzungen:

Internetzugang, Smartphone, Tablet-Computer, Notebook oder PC mit Webcam. Für technische Fragen wenden Sie sich an unten genannte E-Mailadresse.

Anmeldung per E-Mail an alpha@kurs27.de (auch wenn Sie nur mal zum Schnuppern kommen möchten), damit wir die Kursbegleitunterlagen und die Einwahldaten verschicken können. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Seelsorgeeinheit se.schemmerhofen.drs.de

Einladung zur Katechese-Gruppe

Was wird bei der Katechese-Gruppe gemacht?

Nach einem kurzen Blick in die Bibel beschäftigt man sich mit dem Katechismus (Youcat). Jede Woche wird ein anderes spannendes (katholisches) Thema behandelt, worüber man sich unterhält und austauscht.

Die Katechese-Gruppe trifft sich online immer am Sonntag nach der Messe im Livestream. Beginn: Sonntag, 19.04.2020. Weitere Infos und Anmeldung bei Helmut Lutz unter helmut@elektro-lutz-ebenhofen.de. Ein Werbevideo hierzu finden Sie auf der Internet-Plattform „YouTube“ auf unserem Kanal „Seelsorgeeinheit Schemmerhofen“.

Seelsorgedienst

In dieser Zeit ist Kontakt nur per Telefon bzw. weitere Medien möglich. Sehr gerne steht das Pastoralteam telefonisch für Sie zur Verfügung. Gerne haben wir ein Ohr für Ihre Sorgen und Nöte.

Auch haben sich bereits Ehrenamtliche Helfer für einen Telefondienst gemeldet. Bitte rufen Sie im Pfarrbüro an, es meldet sich dann jemand bei Ihnen, der Ihnen gerne weiterhilft.

Gottesdienstordnung

vom 18. April – 26. April 2020

Vorsichtsmaßnahmen gegen die Verbreitung des Coronavirus:
„Alle Gottesdienste sind abgesagt!“

Evangelische Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde
Attenweiler/Alberweiler/Aßmannshardt



Evangelisches Pfarramt Attenweiler
E-Mail: Pfarramt.Attenweiler@elkw.de
Telefon: 0 73 57/8 56
Telefax Nr. 0 73 57/92 11 69

Kontoverbindung der evang. Kirchengemeinde Attenweiler:
IBAN: DE49654618780051029006

Nachbarschaftshilfe: Frau Schilling, Tel. 07357/1382

Wochenspruch: „Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“ (1. Petrus 1,3)

Christus ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!

Diesen Osterruf möchte ich Ihnen nochmals nach diesem ganz speziellen Ostern zusprechen. Christus ist auferstanden und wir haben durch ihn die Zusage auf sein kommendes Reich.

Liebe Gemeindeglieder! Liebe Mitchristen!

Auch weiterhin werden an den kommenden Sonntagen und Feiertagen unsere Glocken zu den gewohnten Gottesdienstzeiten läuten. Sie rufen die Glaubenden zu **häuslicher Andacht, Besinnung und Gebet**.

Weiterhin wird unsere Betglocke am Abend läuten.

Ebenfalls als Aufruf zur Andacht und zum Gebet in schwierigen Zeiten.

Trefflich hat es unser Landesbischof July formuliert:

„Die Glocken sollen uns daran erinnern, dass wir unser Leben auch in diesen Krisentagen mit dem großen Horizont der Gegenwart Gottes sehen. Die Glocken rufen uns zur Andacht und Fürbitte. Wir denken an die kranken Menschen und alle, die im medizinisch- pflegerischen Bereich, im öffentlichen Dienst, in den Familien und Nachbarschaften für Unterstützung und Hilfe sorgen.“

Um 19.30 Uhr ruft uns die Betglocke zu Andacht und Gebet.

Vorschlag für den Ablauf einer kurzen Andacht

Beginn

Herr, bleibe bei uns; denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneigt. Komm in unser Haus und erfülle uns mit deinem Frieden, denn unruhig ist unser Herz, bis es Ruhe findet in dir. Amen.

Psalm:

Ps. 116 EG 746 / Ps. 30 EG 715 oder anderer(o.a.)

Lied:

Mit Freuden zart zu dieser Fahrt EG 108
Der schöne Ostertag EG 117 (o.a.) (gesungen oder gelesen)

Lesung:

Jesaja 40,26-3, 1.Petrus 1,3-9 o.a.

Lied:

Wachet auf, ruft uns die Stimme EG147
Er ist erstanden, Halleluja EG 116 (o.a.)
(gesungen oder gelesen)

Gebet/Vaterunser

Abschluss

Gehen wir in diesen Abend mit dem Lob auf Gott, den Befreier:
Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes;
denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen.
Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskinde.
Denn er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist und dessen Name heilig ist.
Und seine Barmherzigkeit währt von Geschlecht zu Geschlecht bei denen, die ihn fürchten.
(Aus dem Lobgesang der Maria, Lukas 1,46-50)

Segensbitte

Sei gepriesen, du Gott des Lebens.
Segne uns mit deiner Lebenskraft, du Gott des Lebens. Verbinde uns mit deiner Liebe, du Gott der Gemeinschaft. Stärke uns mit deiner Hoffnung, du Gott der Zukunft. Amen.

Eine schöne Form der Besinnung finden Sie auch in „Die Lösungen der Herrenhuter Brüdergemeinde für das Jahr 2020“.

Ein Tipp:

Die wunderschöne Andacht nach der Liturgie von Taize EG 787

Besinnung / Sonntag Quasimodogeniti / 1. Sonntag nach Ostern

Liebe Gemeindeglieder, liebe Mitchristen Quasimodogeniti, der Sonntag „Wie die neugeborenen Kinder“. So solltet ihr euch nach Ostern fühlen! Dazu ruft uns dieser Sonntag auf. Doch mir ging an diesem Osterfest ein Lied durch den Kopf, das vielmehr am Ende des Kirchenjahres beheimatet ist. Im EG hat es die Nummer 147 – Wachest auf, ruft uns die Stimme!

Das Lied ist ein Warn- und Weckruf. Nur leider werden Warn- und Weckrufe nur sehr selten als solche gehört und erhört. In vielen dieser Rufe geht es um Seuche und Krankheit. So mahnt im Jahr 1909, also vor den beiden Weltkriegen, **der große Theologe, Arzt, Philosoph und Menschenfreund Albert Schweitzer** in einer seiner Predigten:

»Ihr wisst, dass im Innern von Afrika die Schlafkrankheit herrscht. Zuerst werden die Leute ein klein wenig matt, dann immer mehr und mehr, bis sie zuletzt immer wieder schlafend daliegen und an Entkräftung sterben. Der berühmte Professor

Koch aus Berlin war vor eineinhalb Jahren in jenen Gegenden, um die Schlafkrankheit zu studieren und entdeckte die Anfänge des Übels an vielen, die ihn deshalb auslachten und sagten, sie fühlten sich ganzwohl, und er wusste doch ganz sicher, dass sie schon angesteckt waren und bedauerte, dass sie sich nicht in Pflege geben wollten. So gibt es auch eine Schlafkrankheit der Seele, bei der die Hauptgefahr ist, dass man sie nicht kommen fühlt; darum müsst ihr auf euch achten. Und wie ihr die geringste Gleichgültigkeit an euch merkt und gewahr werdet, wie ein gewisser Ernst, eine Sehnsucht, eine Begeisterungsfähigkeit in euch abnimmt, dann müsst ihr über euch erschrecken und euch klarwerden, dass das davon kommt, dass eure Seele Schaden gelitten hat.«

Die Gesellschaft sucht mit allen ihren Möglichkeiten nach einem Heilmittel gegen das Coronavirus. Schweitzer warnte vor über 100 Jahren vor einer Erkrankung der Seelen, die in zwei Kriegen Millionen von Opfern forderte. Auch heute ist diese Warnung vor der Erkrankung der Seelen wieder angesagt, wenn wir an den Ausverkauf unserer Ethik und Moral an den amerikanischen Raubkapitalismus denken. Die Warnung bleibt: Seid wachsam!

Nun wünsche ich Ihnen eine gesegnete nachösterliche Zeit, viel Kraft und Glaubensmut in einer schwierige Zeit und grüße Sie herzlich.

Pfr. Herbert Seichter

Sie können mich auch gerne im Pfarramt anrufen!

Evangelische Kirchengemeinde Warthausen



mit Schemmerhofen, Schemmerberg, Ingerkingen und Altheim

Evang. Pfarramt:

Pfarrer Hans-Dieter Bosch,
Martin-Luther-Str. 6, 88447 Warthausen
Telefon: 07351 / 13 9 14. Fax: 07351 / 79 84
E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler: Tel. 07357 - 856

Liebe Gemeinde,



in diesen Tagen hat der Frühling Einzug gehalten: Die Wiesen und Wälder sind schon sichtbar grüner geworden; die Bäume zeigen langsam ihr Laub oder stehen in Blüte. Wir durften die ersten warmen, fast schon sommerlichen Tage erleben.

Viele von uns konnten diese Veränderung aber nur vom Fenster oder vom Balkon aus miterleben. Denn immer noch gelten die strengen Einschränkungen: Abstand halten, unnötige Kontakte vermeiden und zuhause bleiben. Auch wenn es nicht leichtfällt, die Vorsichtsmaßnahmen sind immer noch wichtig. Nur so schützen wir uns und andere.

Wie passt das zusammen? Es wird Frühling ... und wir können ihn nicht in gewohnter Weise genießen. Der Osterurlaub ist

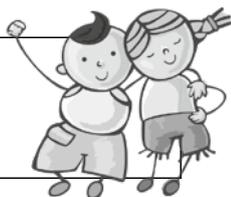
rundum ausgefallen. Auf Entspannung kann (und darf!) noch nicht gehofft werden. Die Mediziner und Politiker denken zwar über erste Lockerungen der strengen Auflagen nach, aber dies wird nur in ganz kleinen und vorsichtigen Schritten erfolgen und zunächst nur für wenige gelten. Und doch ist der Frühling gekommen. Und das soll uns ein frohes und gutes Zeichen sein. In gewohnter Weise zeigt sich die Natur immer mehr in ihrer Schönheit, ihren Farben und ihrer Blüte. Ein gutes Zeichen, das uns Gott schenkt. Ich will es mit einem Liedvers deutlich machen: „Freunde, dass der Mandelzweig Wieder blüht und treibt – Achtet dieses nicht gering, In der trübsten Zeit.“ Evangelisches Gesangbuch Lied Nummer 655. Das Lied nimmt Verse eines Gedichtes von Schalom Ben Chorin auf. Mitten in dunkler Zeit, 1942, wurden die Worte geschrieben. Es sind Mut machende Worte. Sie verweisen auf die blühenden Mandelbäume, sehen ihre Blüten als Fingerzeig, „wie das Leben siegt“.

Achten auch wir das Aufblühen der Natur als einen Fingerzeig Gottes, dass er uns nicht vergessen hat. Vielmehr, dass wir im Aufblühen des Lebens seine Nähe spüren und erkennen dürfen. Trotz aller Einschränkungen; auch wenn wir dies Wunder der Natur in diesen Tagen nicht in gewohnter Weise genießen können. Auch wenn wir nur einen kleinen Vorgeschmack davon sehen können, vom Fenster aus, vom Balkon oder im Vorgarten. Dennoch ist uns dieser Fingerzeig geschenkt. Und wir wollen ihn nicht gering achten, sondern genießen.

Ich grüße Sie alle ganz herzlich mit einem Blütenbild einer Wild-Kirsche in diesen Tagen.

Ihr Pfarrer Hans-Dieter Bosch

**50 km/h sind zu schnell
wenn Kinder auftauchen!**



Schemmerhofen



Vereinsmitteilungen

Narrenzunft Schemmerhofen e. V.



Es ist wieder soweit!

Wir nehmen wieder aktive Mitglieder auf!

Liebe Narrenfreunde, die Narrenzunft Schemmerhofen nimmt wieder aktive Mitglieder auf. Wer Lust hat ab der nächsten Fasnet aktiv dabei zu sein und Interesse an lebendigen Vereinsleben hat, soll' bitte den beiliegenden Aufnahmeantrag ausfüllen und an folgende Adresse schicken:

**NARRENZUNFT SCHEMMERHOFEN e.V. „Zunftheim“
Schulstr. 14
88433 Schemmerhofen**

Hier unsere Aufnahmebedingungen:

1. Aufnahmeanträge für aktive Mitgliedschaft können nur innerhalb der nächsten 2 Wochen gestellt werden. Später eingegangene Anträge werden nicht mehr berücksichtigt.
2. Es wird nur eine begrenzte Mitgliederzahl aufgenommen.
3. Jedes neue, aktiv aufgenommene, Mitglied hat eine Probezeit von 2 Jahren.
4. Jugendliche unter 16 Jahren können nur aufgenommen werden, wenn ein aktives Mitglied bereit ist, die Verantwortung (schriftlich) zu übernehmen.

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich die aktive Mitgliedschaft bei der

- | | |
|--|--------------------|
| <input type="checkbox"/> Maskengruppe „Mühlbachweible“ | Kosten auf Anfrage |
| <input type="checkbox"/> Maskengruppe „Hoka-ma“ | Kosten auf Anfrage |
| <input type="checkbox"/> Maskengruppe „Laiabudel“ | Kosten auf Anfrage |
| <input type="checkbox"/> Fanfarenzug | Kosten auf Anfrage |

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Name: _____ Vorname: _____
 Strasse: _____ Wohnort: _____
 Geburtsdatum: _____ Telefon: _____
 E-mail: _____
 Datum: _____ Unterschrift: _____

Altheim



Vereinsmitteilungen

SV Altheim e. V.

Förderverein des SV Altheim

Container zur Alteisenabgabe

Bis zum 30.04.2020 steht an der Turn- und Festhalle Altheim, ein Container zur Alteisenabgabe. Dort kann, unter Einhaltung der gesetzlichen Abstände und Maßnahmen zur Verringerung der Verbreitung von Covid-19, folgendes abgegeben werden:

- Metallschrott (Maschinen, landwirtschaftliche Geräte, Fahrräder...)
- Wasch- und Spülmaschinen
- Elektroherde
- Autobatterien

Folgendes darf nicht im Container abgegeben werden:

- Kühl- und Gefriergeräte
- Fernseher und anderer Elektronikschrott

Wer keine Möglichkeit hat sein Alteisen selbst abzugeben, kann sich bei Sven Bauer unter 0151/17466043 melden.

Der Förderverein des SV Altheim bedankt sich für Ihre Unterstützung.

Aßmannshardt



Pfarrgemeinde St. Michael

Haushaltsplan 2020

Für die Kirchengemeinde St. Michael, Aßmannshardt liegt in der Zeit vom 20.04.2020 bis 01.05.2020 der Haushaltsplan 2020 zur Einsichtnahme durch die Kirchengemeindemitglieder im Pfarrbüro in Schemmerhofen aus.

REDAKTIONSSCHLUSS: Dienstag, 15 Uhr



Schemmerberg



Vereinsmitteilungen

Dorfkultur Schemmerberg e.V.

Ostereier am Dorfplatz

Pünktlich zu Ostern stehen auf der Wiese am Dorfplatz wieder unsere Ostereier, die bei Dunkelheit sogar leuchten. Wir hoffen wir können so ein wenig Freude schenken und wünschen allen alles Gute.

Dorfkultur Schemmerberg e.V.



Allgemeine Nachrichten

Das Kreisforstamt informiert:

Beim Waldspaziergang Abstand halten und Rücksicht nehmen

In diesen Tagen werden viele Menschen in den Wäldern des Landkreises unterwegs sein. Wandern, Fahrradfahren und Laufen sind ein idealer Ausgleich zu den durch die Ausgangsbeschränkungen erschwerten Lebensumständen. Ganz besonders Familien mit Kindern können die Freiräume in der Natur genießen. Die in den vergangenen Wochen stark gestiegenen Waldbesucher-Zahlen bringen jedoch auch Probleme mit sich. In diesem Zusammenhang weist das Kreisforstamt auf die Regeln und Vorschriften beim Waldbesuch hin:

- Besucher werden gebeten, sich so zu verhalten, dass die Lebensgemeinschaft Wald nicht gestört oder gefährdet wird.
- Im Wald Müll wegzwerfen ist tabu. Jeder hat das wieder mit nach Hause zu nehmen, was er in den Wald mitbringt.
- Von 1. März bis zum 31. Oktober ist es gemäß Landeswaldgesetz verboten, im Wald zu rauchen. Vielen Waldbesuchern ist diese Vorschrift nicht bekannt. Die Gefahr von Waldbränden wird oft unterschätzt. Die trockene Witterung erhöht die Waldbrandgefahr. Feuermachen im Wald und am Waldrand ist ebenso nicht erlaubt.
- In den Wald dürfen nur Fußgänger, Reiter und Fahrradfahrer. Mit motorisierten Fahrzeugen auf Waldwegen zu fahren ist verboten. Kraftfahrzeuge sind auf den ausgewiesenen Parkplätzen abzustellen.
- Selbstverständlich gelten auch im Wald die „Corona-Regeln“. Man sollte nur mit Menschen aus dem gleichen Haushalt unterwegs sein und grundsätzlich Abstand voneinander halten.
- Durch die schweren Sturmschäden vom Februar gibt es im ganzen Kreisgebiet immer noch Waldflächen, in denen derzeit das Sturmholz aufgearbeitet wird. Absperrungen hierfür müssen dringend beachtet werden. Der Aufenthalt in diesen

Bereichen, im Umkreis von Forstmaschinen und in der Nähe hängender Bäume kann lebensgefährlich sein.

Wenn alle Regeln beachtet werden, steht einem Besuch des Waldes als „Urlaubsort vor der Haustür“ nichts entgegen.

Das Landratsamt informiert:

Daniela Glaser ist die neue Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung

Daniela Glaser ist die neue Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung im Landkreis Biberach.

Nach dem Abitur am Biberacher Pestalozzi-Gymnasium absolvierte Glaser zunächst eine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin in Biberach. Anschließend studierte sie Heilpädagogik an der Evangelischen Hochschule in Nürnberg mit Bachelorabschluss. Zuletzt arbeitete Glaser in einer Frühförderstelle für ein- bis sechsjährige Kinder mit Entwicklungsverzögerungen und besonderem Förderbedarf in Memmingen.

„Ich freue mich auf die neue Aufgabe und darauf, Menschen mit einer Behinderung und ihren Angehörigen beratend zur Seite zu stehen. Jeder kann sich an mich wenden“, so Daniela Glaser.

In ihrer Funktion als Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung ist die 28-Jährige auch Ansprechpartnerin für Städte und Gemeinden, die Politik, Vereine, Institutionen und Initiativen. Sie ist dem Kreissozialamt zugeordnet.

Aufgabenschwerpunkte sind die Beratung mit Wegweiserfunktion im Sinne einer Ombudsperson, die Mitwirkung im Rahmen der kommunalen Behindertenplanung, die Mitwirkung in öffentlichen Gremien, die Unterstützung des Landkreises bei der Umsetzung des Landesbehindertengleichstellungsgesetzes und die Zusammenarbeit mit örtlichen Initiativen.

Der 2019 gegründete Beirat von Menschen mit Behinderung wird von Daniela Glaser weitergeführt. Aktueller Schwerpunkt ist die Mitarbeit im Arbeitskreis Mobilität des Kreisseniorerats. Der Arbeitskreis entwickelt einen Leitfaden für Gemeinden, Vereine und Initiativen, der beim Aufbau eines Bürgerfahrdienstes wegweisend sein soll.

Die Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung, Daniela Glaser, ist telefonisch unter 07351 52-7377 oder per E-Mail an behinderten-beauftragte@biberach.de erreichbar. Ihr Büro ist neben dem Pflegestützpunkt im Landratsamt, Rollinstraße 18 untergebracht.

Mehr Informationen zum Thema unter www.biberach.de/landratsamt/Kreissozialamt/beauftragter-fuer-menschen-mit-behinderung.html

Sana-Kliniken

Fachklinik für Neurologie Dietenbronn GmbH Nach Kontrollscreening: Fachklinik für Neurologie Dietenbronn nimmt Betrieb wieder auf

Aufgrund von mehreren positiv getesteten COVID-19-Fällen in der Fachklinik für Neurologie Dietenbronn wurde die Behandlung aller Patienten, sowohl ambulant als auch stationär, vergangene Woche aus Sicherheitsgründen vorübergehend eingestellt. Nach zwischenzeitlich erfolgten Kontrollscreenings kann die Klinik zum 14. April den Betrieb nun in vollem Umfang wieder aufnehmen.

Nachdem in der vergangenen Woche erste Patienten und Mitarbeiter positiv auf COVID-19 getestet wurden, wurden in

der Folge Abstriche bei allen als Kontaktperson in Frage kommenden Personen innerhalb der neurologischen Fachklinik durchgeführt. Dabei wurden insgesamt sieben Mitarbeiter und drei Patienten positiv auf das Coronavirus getestet und in die häusliche Quarantäne entlassen. Zum Schutz der Patienten und Mitarbeiter wurde daraufhin der Klinikbetrieb vorübergehend eingestellt. Bei einem zusätzlichen Kontrollscreening am Montag dieser Woche wurden drei weitere Mitarbeiter positiv auf eine Infektion mit dem Virus getestet, sodass insgesamt 3 Patienten und 10 Mitarbeiter betroffen sind. Durch die rasche Umsetzung der Schutzmaßnahmen und die sofortige Einstellung des stationären Betriebs konnte die Infektionskette jedoch insgesamt unterbrochen und eine größere Ausbreitung innerhalb der Fachklinik verhindert werden. Die zwischenzeitlich zweifach negativ getesteten Mitarbeiter beenden daher bis spätestens zum 14. April ihre vorsorgliche Quarantäne, sodass der stationäre Betrieb zu diesem Zeitpunkt wieder wie gewohnt starten kann. Die Tagesklinik ist bereits seit dem 6. April wieder in Betrieb.

„Wir freuen uns sehr, dass wir nach Ostern wieder vollumfänglich für unsere Patienten da sein können“, erklärt der Ärztliche Direktor Prof. Dr. Hayrettin Tumani. „Durch die schnelle Ermittlung der Kontaktpersonen, die konsequente Isolation von positiv getesteten Mitarbeitern und die zielgerichtete Testung konnte die Ausbreitung frühzeitig erkannt und gestoppt werden.“ Gleichzeitig bedauert Tumani, dass die vorübergehende Einstellung der Behandlungen bei einigen Patienten und auch in der Bevölkerung für Verunsicherung gesorgt hat. „Die Schließung der Klinik war ein notwendiger Schritt, um unsere Mitarbeiter und Patienten zu schützen. Dabei sollte nicht der Eindruck entstehen, es handle sich um eine längerfristige Maßnahme. Wir haben schnell reagiert und können nun schon nach relativ kurzer Zeit den stationären und ambulanten Betrieb mit der empfohlenen Schutzausrüstung wieder sicher und ohne Einschränkungen aufnehmen.“

Die Fachklinik für Neurologie Dietenbronn gehört als zertifiziertes Schwerpunktzentrum für Multiple Sklerose sowie als Parkinson-Spezialklinik seit vielen Jahren zu den überregionalen Adressen für die Behandlung von Patienten mit chronisch entzündlichen ZNS-Erkrankungen, Morbus Parkinson sowie allen neuro-degenerativen und neurologisch-geriatrischen Erkrankungen. Aufgrund der breiten fachneurologischen Expertise sowie der diagnostischen und therapeutischen Ausstattung können in der Fachklinik Komplexbehandlungen für Parkinson-Syndrome und neurologisch-geriatrische/-degenerative Syndrome durchgeführt werden. Ein multiprofessionelles Expertenteam aus Fachärzten, Neuropsychologinnen mit einem Schwerpunkt in der Demenz-Diagnostik, gut vernetzten Sozialarbeiterinnen sowie speziell ausgebildetem Fachpersonal in der Pflege und den Therapiebereichen arbeitet dabei eng zusammen. Neben verschiedenen, wissenschaftlich anerkannten medikamentösen Therapieformen kommen auch nicht-medikamentöse Angebote wie physikalische Therapie, Logopädie, Physio- und Ergotherapie zum Einsatz. Der Therapieplan wird dabei in gegenseitiger interdisziplinärer Absprache stets passgenau auf den einzelnen Patienten und die jeweilige Diagnose zugeschnitten, welches maßgeblich für den Erfolg der Behandlung ist.

AOK Ulm-Biberach

TopJob Ausbildungsmesse in Ehingen abgesagt

Die TopJob in der Ehinger Lindenhalle ist in jedem Frühjahr ein beliebtes, gut besuchtes Event. Vor allem bei Schülern und Jugendlichen, die Orientierung bei ihrer Berufswahl suchen. In diesem Jahr wird die für den 12. Mai geplante Ausbildungsmesse wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden.

Markus Schirmer, der Kundencenter-Leiter der AOK in Ehingen, bedauert die Absage: „Wir hatten uns sehr auf die diesjährige

TopJob gefreut. Schließlich veranstalten wir sie seit über 20 Jahren und auch in diesem Jahr hatten wieder die wichtigsten Ausbildungsbetriebe und Behörden ihre Teilnahme zugesagt. Die Absage erfolgt schweren Herzens.“ Schirmer empfiehlt Jugendlichen in diesem Jahr, sich direkt an die Betriebe zu wenden.

Aber die nächste TopJob ist schon geplant: Die Kooperationspartner AOK, Agentur für Arbeit, Südwestmetall, IHK und Handwerkskammer haben sich auf den 13. April 2021 verständigt. Wie die Jahre zuvor wird die TopJob in der Ehinger Lindenhalle stattfinden.

Krankenstand in der Region bleibt konstant

AOK-Gesundheitsbericht 2019 für Ulm, den Alb-Donau-Kreis und den Landkreis Biberach

Der Krankenstand in Ulm, dem Alb-Donau-Kreis und dem Landkreis Biberach ist 2019 im Vergleich zum Vorjahr mit 5,1 Prozent gleichgeblieben. Damit liegt er weiterhin unter dem bundesweiten Wert von 5,4 Prozent. Das geht aus dem aktuellen AOK-Gesundheitsbericht 2019 zu den Fehlzeiten hervor. Jedes beschäftigte AOK-Mitglied in der Region kam 2019 im Schnitt auf 18,8 krankheitsbedingte Fehltage. Die meisten Fehltage verursachten unter den AOK-versicherten Arbeitnehmerinnen und -nehmern der Region mit Abstand Muskel- und Skeletterkrankungen wie beispielsweise Rückenprobleme. Sie machen 22,6 Prozent aller Fehltage aus. Es folgen Atemwegserkrankungen (12,6 Prozent), Verletzungen (12,4 Prozent) und psychische Beschwerden (10,6 Prozent).

Gut die Hälfte aller Beschäftigten legte ihrem Arbeitgeber mindestens einmal im Jahr 2019 ein ärztliches Attest vor: Im Landkreis Biberach meldeten sich 59,4 Prozent einmal oder mehrfach krank, im Alb-Donau-Kreis 57,4 Prozent und in Ulm 52,9 Prozent. Pro Krankmeldung waren sie im Schnitt 10,7 Tage krankgeschrieben. Nur 3,6 Prozent der Arbeitsunfähigkeitsfälle dauerten länger als sechs Wochen – allerdings gehen 40,3 Prozent aller Fehltage auf das Konto dieser Langzeiterkrankungen.

Atemwegserkrankungen sind traditionell der häufigste Grund für Krankmeldungen (24,8 Prozent), gefolgt von Muskel- und Skeletterkrankungen (16,2 Prozent), Verletzungen (7,7 Prozent) und Verdauung (7,6 Prozent).

Agentur für Arbeit Ulm

Erleichterungen für den Bezug von Kinderzuschlag – „Notfall-KiZ“

Alleinerziehende und Familien mit wenig Einkommen geraten durch die Coronakrise zusätzlich in finanzielle Notlagen. Um die Folgen von Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit oder verringerter Einnahmen bei Selbstständigkeit zu mildern, wurden folgende Erleichterungen ab dem 1. April 2020 bis 30. September 2020 beschlossen:

Neuanträge ab 1. April 2020:

Eltern müssen nur noch ihr Familieneinkommen des letzten Monats vor Antragstellung und somit nicht mehr die letzten 6 Monate nachweisen. Vermögen wird nur noch in Ausnahmefällen berücksichtigt.

Bereits laufende Anträge:

Bewilligungen, die zwischen 1. April und 30. September 2020 enden, werden automatisch ohne erneute Einkommensprüfung um sechs Monate verlängert, wenn der Höchstsatz von 185 € pro Kind gezahlt wird. Ein neuer Antrag muss nicht gestellt werden.

Überprüfungsanträge:

Eltern, die von Einkommenseinbußen betroffen sind und be-

reits Kinderzuschlag erhalten oder vor dem 1. April 2020 beantragt haben, können im April oder Mai einen einmaligen Antrag auf Überprüfung stellen. Dann wird der Kinderzuschlag mit dem aktuellen Einkommen neu berechnet.

Anspruch berechnen und Antrag online stellen:

Bitte beachten Sie, dass auch mit der Gesetzesänderung aufgrund der Corona-Krise eine Einkommensprüfung stattfindet und somit entgegen anders lautender Aussagen in den sozialen Medien nicht jede Familie ohne weitere Prüfung Kinderzuschlag erhält. Wir empfehlen Ihnen deshalb dringend, vor der Antragstellung immer zuerst die Voraussetzungen mit dem „KiZ-Lot sen“ unter <https://www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kiz-lotse> zu prüfen.

Anschließend können Sie den Antrag auf Kinderzuschlag unter <https://www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/notfall-kiz> kostenlos und datensicher online stellen. Bitte nutzen Sie ausschließlich die Angebote der Familienkassen. Damit schützen Sie sich vor kommerziellen Internetanbietern, die gegen die Zahlung eines Entgelts die Abwicklung der „KiZ-Notfall-Anträge“ anbieten

Laut Gesundheitsbericht steigt mit zunehmendem Alter auch der Krankenstand. Männer melden sich etwas häufiger krank als Frauen. Ab einem Alter von 55 Jahren zeigt sich eine deutlichere Differenz zwischen den Geschlechtern: Männer führen mit 7,8 Prozent krankheitsbedingter Fehltag (Frauen 6,8 Prozent). In der Altersgruppe der 60- bis 64- Jährigen erreichen Männer beim Krankenstand den Spitzenwert von 10,0 Prozent (Frauen 9,4 Prozent).

Wie oft sich Arbeitnehmer krankmelden, hängt stark von ihrem Beruf ab. Angestellte in der Land- und Forstwirtschaft waren am seltensten krank. Sie hatten für nur 3,1 Prozent ihrer Arbeitszeit eine Krankschreibung. Die meisten Fehlzeiten dagegen zählt die AOK Ulm- Biberach für die Branche Energie, Wasser, Entsorgung und Bergbau mit 5,9 Prozent.

„Die gesundheitliche Vorsorge am Arbeitsplatz ist einer der wichtigsten Ansatzpunkte, um hohen Krankenständen vorzubeugen“, sagt Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach. „Wir bieten interessierten Firmen in der Region unsere Unterstützung an. Über eine anonymisierte Auswertung der krankheitsbedingten Fehlzeiten lassen sich mögliche Krankheits- und Belastungsschwerpunkte erkennen. Daraus können unsere Gesundheitsexperten gemeinsam mit den Betrieben entsprechende Maßnahmen für gesundheitsfördernde Arbeitsbedingungen entwickeln“, erklärt die Geschäftsführerin.

Arbeitslosenversicherung: Regeln für freiwillig versicherte Selbstständige gelockert

Rund 74.000 Selbstständige sind freiwillig in der gesetzlichen Arbeitslosenversicherung versichert. Für diese Selbstständigen hat die Bundesagentur für Arbeit nun die Regeln zum Arbeitslosengeldbezug und zu Beitragszahlungen gelockert, wenn sie durch die Corona-Krise unverschuldet arbeitslos geworden sind.

Stunden der Beiträge möglich

Wenn Selbstständige die Beiträge zur freiwilligen Arbeitslosenversicherung derzeit nicht zahlen können, gewähren die Arbeitsagenturen einen Zahlungsaufschub bis längstens Oktober 2020. Dafür müssen sich Versicherte nicht melden. Die örtliche Agentur für Arbeit nimmt zu einem späteren Zeitpunkt Kontakt auf. Die noch ausstehenden Beiträge können dann auch in Raten zurückgezahlt werden.

Wegen Corona-Krise:

Ausnahme von bisherigen Ausschlussregeln

Selbstständige, die bereits innerhalb der letzten zwölf Monate

Arbeitslosengeld bezogen und erneut Arbeitslosengeld beantragt haben, können sich danach erneut freiwillig versichern. Diese Ausnahme gilt bis zum 30. September 2020. Bisher wurden Selbstständige bei einem zweiten Arbeitslosengeldbezug binnen eines Jahres aus der freiwilligen Arbeitslosenversicherung ausgeschlossen, wenn sie die gleiche selbstständige Tätigkeit wiederaufnehmen.

Wie bisher: Nach zwölf Beitragsmonaten ist Arbeitslosengeld möglich Freiwillig versicherte Selbstständige, die in den letzten 30 Monaten vor der jetzigen Arbeitslosigkeit mindestens zwölf Monate Beiträge gezahlt haben, können Arbeitslosengeld bei der Agentur für Arbeit beantragen. Dabei ist unerheblich, ob die Beitragszeiten durch freiwillige Versicherung oder Pflichtversicherung – etwa als sozialversicherungspflichtiger Beschäftigter – gezahlt wurden.

Auch Selbstständige, die bereits vor längerer Zeit einmal über die freiwillige Versicherung Arbeitslosengeld bezogen haben, können einen erneuten Anspruch auf Arbeitslosengeld erwerben. Voraussetzung dafür ist, dass seit dem ersten Bezug von Arbeitslosengeld mindestens zwölf Monate Beiträge in die freiwillige Arbeitslosenversicherung eingezahlt wurden. Nach der Arbeitslosigkeit können sie sich wieder freiwillig versichern.

Jobcenter Ulm | Jobcenter Alb-Donau

Was tun, wenn Corona die Existenz bedroht?

Die Ausbreitung des Coronavirus hat auch in der Region spürbare Auswirkungen auf Wirtschaft und Arbeitsmarkt. Eine Folge sind bei vielen Menschen Sorgen um ihre finanzielle Existenz. Neben Selbstständigen und Freiberuflern können auch Arbeitnehmer betroffen sein, wenn beispielsweise Kurzarbeitergeld für den Lebensunterhalt nicht ausreicht. Der Bezug von Grundversicherung (Arbeitslosengeld II) kann in dieser Situation eine Unterstützung sein. Der Zugang zu dieser finanziellen Leistung wurde durch das Sozialschutz-Paket der Bundesregierung vorübergehend erheblich erleichtert. Bundesweit können sich alle Menschen, deren Existenz auf Grund des Coronavirus bedroht ist, an die Jobcenter der jeweiligen Kreise wenden. Im Landkreis Alb-Donau oder im Stadtkreis Ulm wurden dafür eigens die Postfächer Jobcenter-Alb-Donau.Corona-Hilfe@jobcenter-ge.de und Jobcenter-Ulm.Corona-Hilfe@jobcenter-ge.de eingerichtet.

Für Selbstständige, Freiberufler und alle Betroffenen ist zudem eine kostenfreie Sonderhotline geschaltet. Diese lautet: 0800 – 4 5555 23 (Mo.-Fr.: 08:00 bis 18:00 Uhr).

BARMER

Mehr Transparenz mit dem BARMER Kompass Beim Krankengeld online alles im Blick

Ab sofort können BARMER-Versicherte den Bearbeitungsstand ihrer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung online verfolgen. Möglich ist das mit dem sogenannten Kompass, der Teil der BARMER-App ist. „Der BARMER Kompass ist ein Novum in der gesetzlichen Krankenversicherung. Der Onlinecheck ist eine große Erleichterung für unsere Versicherten, die aufgrund einer langwierigen Erkrankung Krankengeld von der BARMER erhalten“, so Prof. Dr. Christoph Straub, Vorstandsvorsitzender der BARMER. Allein im vergangenen Jahr habe die BARMER an rund 328.000 Versicherte nach der sechswöchigen Entgeltfortzahlung durch den Arbeitgeber Krankengeld gezahlt. Im Schnitt hätten betroffene Versicherte es 85 Tage lang bezogen.

Alle Antworten zum Krankengeld an einer Stelle

Der BARMER Kompass bietet nicht nur einen Überblick über den Bearbeitungsstand einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung und bereits gezahltes Krankengeld, so Straub. Er fasse zugleich Wissenswertes zu diesem vielschichtigen Thema zu-

sammen und gebe zudem gezielt Empfehlungen zu weiteren digitalen Angeboten der Krankenkasse. Mit dem Kompass ergänze die Kasse die seit längerem bestehende Möglichkeit, Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen per Upload online zu übermitteln.

Künftig weitere Anträge online verfolgbar

Die BARMER werde den Kompass nun Schritt für Schritt erweitern. Anträge für Hilfsmittel wie Rollstühle oder Hörgeräte und Mutterschaftsgeld würden in Zukunft auch mit dem BARMER Kompass digital zu verfolgen sein. „Bei Online-Bestellungen ist es längst zum Standard geworden, dass der Kunde genau nachverfolgen kann, wo sich sein Paket gerade befindet. Diesen Service bieten wir jetzt als erste gesetzliche Krankenkasse unseren Versicherten“, so Straub.

Alles zum BARMER Kompass unter www.barmer.de/a005119

Anmeldung | WARAPU | 20.04. – 03.05.20 online

Auch dieses Jahr soll zum Auftakt der Sommerferien nun zum 20. Mal unser Ferienlager für Kinder von 6-12 Jahren auf dem Sportgelände des SV Laupertshausen stattfinden. In diesen zwei Wochen wird es bei uns definitiv keinem langweilig! Das WARAPU bietet ein abwechslungsreiches, aktives und naturnahes Programm mit ganz viel Action und Spaß.

Dieses Jahr kann die Kinderanmeldung aufgrund der momentanen Corona-Situation nicht persönlich stattfinden. Wir bitten Sie daher, das Anmeldeformular auf unserer Website zu benutzen. Der Anmeldezeitraum beginnt am 20.04.20 und endet am 03.05.20.

Mitarbeiter ab 16 Jahren können sich schon jetzt im Anmeldeportal auf unserer Webseite anmelden.

Außerdem möchten wir Sie auf eine mögliche Absage des Warapus aufgrund der noch nicht absehbaren Auswirkungen der COVID-19 Pandemie, hinweisen. Sollte dies der Fall sein, werden wir Sie zeitnah informieren.

*Bleibt gesund und bis hoffentlich bald.
Wir freuen uns auf euch!*

warapu.de | [Warapu e.V.](http://Warapu.e.V.) | warapu.ferienlager